

Unterhaltungs Beilage des Wiesbadener Zagblatts.



Wie der 1. Januar jum Meujahrsfest

Das Reuiakrsfest seiern ieht sast alle Wölfer zu gleicher Zeit, afer es hat lange gedauert, bewor sich nur unter den drüblichen Kationen und selbst in den einzelnen Ländern übereinstimmung in dieser Sinsicht berausdiddete. Obgleich des Reulahr is eientlich nicht von den so verlächeden artigen Anstaurungen der Mensche beitimmt wird, sondern seine Kestsehung durch die ewigen Gelebe des Sternendenmelle erstert, das man doch den Antang des Jahres in sehr mannslascher Korm zu sirieren geindt. Da man im Kreislauf des Katuriahres entweder das Absterden im Kreislauf des Katuriahres entweder das Wisserden alles dischenden Lebens im Winter oder das Wisserden alles dischenden Lebens im Kinter oder das Wisserden alles des statur im Krübling als Kaginn annahm, so seierten die einen das Keulahr im Brühling, die anderen im Darbst. Da die Urbeberin aller der Kandlungen im Laufe des Jahres die Somme ist, so son de die Tag und Racktleiche im Sommer oder Winter als den Geburtstag des genen Jahres die Sommer der Winter als den Geburtstag des genen Jahres au betrachten. Es wurde daher entweder das Keiter aum großen Teil vom Arüblingsansana den sie zuscht geseiert batten, auf die winterliche Tage und Rachtelle geseiert batten, auf die winterliche Tage und Rachtelle geseiert batten, auf die winterliche Tage und Rachtelle geseiert batten, auf die winterliche Tage und Rachtellen aus die des artold, wöhrend die Menschaung kehen und hieren nach die den Krüblingsstermin doch sinden nach des Gemendentsten der Konderen und hieren nach die den keutigen Tag das Reuiahr im der his zu den keutigen Tag das Reuiahr im der his zu den keutigen Tag das Reuiahr im der keit dem krüblingsstermin doch sinden wir im römischen Reich sehn frisch der 1. Januar als Aabresanstana, der sich bei keit den krüblingsstermin doch sinden wirden der keit den krüblingstermin doch sinden werden des hit gestichen der die mit übernommen Lenden der Keitentum übernommen als es Staats und Meltreligien merde. Deshalb sohen der hie den krüblingserich der in Januar als Reuiahr

Neuhahrsfelt mit übernommen landern es baben fich noch erstaunlich longe andere Berechnungen und andere Jahress ansänge erholten.

In Deutschand nolk, als das Christentum eingeführt wurde erstweden.

In Deutschand nolk, als das Christentum eingeführt wurde erstweden noch verkörbechtlich der Krühlingsanstam als Kuniakr. Seit dem 10. Iahrkundert leinte fich mehr und mehr die Sile durch, den Ansander Christia alla den 25. Dezember, waseich für den Ansander Christia alla den 25. Dezember, waseich für den Ansander Christia gewelen sein, der die Krühe kommen das höckte firchliche Reit das ia ungefähre in die Zeit der winierlichen Lage und Rachtseiche fiel, aum Jahrtsansan au heltimmen. Doch hielen die Deutschen auch nuch aum ertem Teil an dem 25. Märn als Reutschieft und auch dies ließ sich hour eine Liebliche Keier der allahen, da ia auf diesen Lag die Berklindiauma Mariä und Lamit der Uranlang der Mettersolung isel Unter Karl dem Groken salt iedenfalls in Deutschand mach effiziell der 25. Märn als Reutschreit, und noch dies line nach eine Ansander der Haulang der Metterschung isel Unter Karl der erte Innehm aus an manchen Orten, so a. M. in Köln, in Boles und in der annan Schenfalls mar in diese Reutsche der Keutschreit, lerunden aus der Keltschaft von auch under der keutschreit, der Ansander der Kründerstell, und noch im Kink die darum in dieser Kannd und der Kründer mit seinem Krühlingsanstan in das Kircheniahr mit seinem Kniang im Plinter umzumanden. Dieser Rampl um den 1. Iannar in dann durch die Jahrbunderte son der der ein Gesch nach dem son erte Kahren der ein Gesch nach dem son keldnachtschaft mit seinem Kniang im Plinter umaumanden. Dieser Rampl um den 1. Kannar assen in Kirchen den Geschere habit met. Die Erinnerungen an des Katurlander der festellen Rich der der keine nach den Kelhandestan dur kelfe den Reichen Schen und und der Krandingen und der Kriedlichen Schrechtungen der Erstellten Rich beschaftscha den Mehren fest der konten der Mehren feste der kelt der Krandingen und kie erne Anstrechnen und und Tag als Reujahrsieft annahmen.

1.45 III

erte

abon.

zarta

Wagner wagner

Me ster und Or nor-

hildback iso decke is retain. Or de to Grands one sus kownij.

n. Sausi nd.

Spitzen niy ros sthester, nor A II peret or inkfari Si ek-mus ker L

nhor zert. estat. olio" was

Die Insti-Nicoal-lorwaitsf

en, fir deriurth, ie wede sidien, r.bounds

fredis Brantichan.

Silnefterbumoreste von Chith Seralth (Wien).

Silvesterbumoreste von Edith Beralth (Wien).

"Hom's ichen das Neueste g'hört?" fracte Bran Emsineer die Teilnehmerinnen des Kasseckrönzchens und ihre Etricknodeln Ugsverten ichneller: "Der Berdl Buchner, Sohn vom dreisach verstodten Hausberrn Anton Buchner Mits der Schändrunnerstraße, sommt zu Silvester auf unser Kostismszönen."
Iestes der Deslarkönis". silveste Krau Kreusberger uchtungsven. nobei sie das "a" einer gans besonderen Bestonung würdigte und Krau Kernmüster sagte angeregt; "I hab gar net ansal gewist, daß er zrück is aus Amerika."
Franzissa Empinger gehot mit strasendem Rick Ause

Inne würdigte und Krau Vernmiller lagte angereat:

I hab gar net amal gewekt, daß er stild is aus Amerika."

Branziska Emzinger pebot mit krafendem Mild Aude und die aus eiwa kintzehn weiblichen Welen bestehende Lafelunde dim gelpannt an ihren Livnen: Erichtens will er die Meibnäcken und 's neuche Jahr bei sane Eitern verdringen oder er bleikt no a billel länger, denn zweitens"

thre Iimme mard klükernd und ke braad plöklich hackdenisch — er befindet sich auf Frantschau dier in Wien. Sei Grobmusatta bat ma's erzählt", verfiel sie wieder in ihren aesieden Dialekt.

Dundert gegen sie ankürmende Francen beschwichtigte Gruninger mit einer einzigen Handdewegung.

Tanziska Emzinger mit einer einzigen Handdewegung.

Wadeln ihm gegenüber verbalt'n soll'n, denn er is, a gländen ihm gegenüber verbalt'n soll'n, denn er is, a gländen. Wegenabluat" non dem mei Alter Ohmann is, dat Breinen. Wegenabluat" non dem mei Alter Ohmann is, dat die den Boed den Smed, beiratschinde Radeln unter die Harb auch den der kinde Harben nur drei Buam dah aber sane Tödter, so werd under eine mad der sane Fers bin und aber mas less der möst. Alsbann: Ein beschenes Kadeln mit er sein, das steht ama' seit. Rur sane Modes dame was less daraus kerdoraeht, daß seine Lieblingsdame und justament dam alle Ensere Madeln dunstes Haar.

Ro, i mein balt probieren fönnt's es ja. vielleicht verliabt et fic in ene, und die Farb is thm dann wurscht."
Arenzissa Ewstinger wartete bochaimend auf den Effekt dieker Rede — aber er blieb aus. logar ihr ermunterndes Ro?" sand keinen Biderball und im tiestien Bersin emrört dachte die würdige Dame: Undantbare Baggoll Zedech leibst dieher innerliche Wutausdruch nübte Branzista Enzinger nichts: lo geloannt die Tafelrunde auch ihren Werten gelau'cht batte lie mußte es sich eingekteben, das der Eriolg ausseblieben war.

"Cofe" meinte Frau Gernmüller, eine vierlächtrigkeiratssähige Mutter, nur lo obenhin, und Barbara Blembacker, die par mit deren lechs geleanet war, logte beinabe liedt. Na wern ma in ech "Grod nötig ham's die meinen lo net, das ich unter d' Daub'n kommen."

Ilnd zur grenzenlolen Überralkung Franziska Emstingers stimmtte das ganzs Kaiferfänachen ihr dei.

"Die Annerl im Biedermeier."

"Telfas, aut, das ma des lagn, konsten hätt i der Wett a Biedermeier anzizan laisen.

"Die Steitl wird als Weana Mödermadel kommen."

Eo lewirrien die Etimmen durcheinander, das Gelotäch lötte sich in Kollimiorgen auf, und der Ferdl Buchner lichten vergelein.

Mer Arau Emzinger wäre lehr zufrieden gewesen mit dem sergelein.

Mer Brau Emzinger wäre lehr zufrieden gewesen mit dem sergeline in der Groben Reugals, die der Berein "Renandlur" für lein alliährliches Eilvelter-Kollimitänzen nütter lesen fönnen.

Per 31 Tezenber war dar. dell erstrablien die Lichter den fönnen.

Der Krenbi war eine höchigen Breiner Kind auch den gemeitet batte. Als erster erstelnen der Obmann Joseph Engeliele" in der Groben Reugals, die der Berein "Kranablur" für lein alliährliches Eilvelter-Kollimitänzen mitter lesen selehen Bereinen des Abends, dern Kreidinade den gemeitet batte. Als erster erstelnen der Dhmann Joseph Der Rerbi war ein richtiges Wiener Kind auchten dannen der keit Jahr nur den gene glänzende Eielle in einem Rem Vorter Kausimannshaule hatte und versicherte iedem, der von Wean, mit an Gatet wir ihr leinen gene glänzende Eiell

wart dah, belten mi sane zehn Ochsen mehr in Amerita. Rahber saus i mi a stars döuel in der Nade von Bean, mit an Gartetl — Himmel, derrgott, wird des a Leb'n wern!"

His man sich gerade zu einem gemütlichen Glasert Bein gelech hatte, som auch ichon die erste Kamilie angerückt, derr und Krau Kernmüller mit Tächtern.

Resse Marand Isolenbis sänet Bedelen an!" Und sie starte mit olsenem Munde. Sier bestohen Amdendie bei derren Andisch und "dagut's amat die Madeln an!" Und sie starte mit olsenem Munde. Sier bestohen Moden kanden vor ihr, in gang gleichen Kostimmen — als Beilchen.

From Gernmüller sakte die Obmannsgatisn unterm Arm: "Ras sagen's. Eine wird ihm scho g'saln, kab im it deut!" Ichmungelte sie bestredigt, aber gleich darauf ersterte itr Gescht zu Etein — durch die Tite schwer zie Kleichen. A. was is denn —"

Das" brachte Mama Riembacher nicht mehr über die Linden, dem in diesen Ausgenholft frat die Lintschied Baler mit ihrer Krenndin dannerl in den Saal — deche bestohen die Kleichen und Daartarben-Schweitern, die sich gegenseitza mit entlekten Ausgenholft krat die Lintschied Baler mit ihrer Brenndin dannerl in den Saal — deche kellblind — als Beilchen! Und im Kover wimmelte es von Koltime und Daartarben-Schweitern, die sich gegenseitza mit entlekten Aupen betrachteten.

Der erste der die Komit der Situation ersäte, war Kalter Empinger. Mit dröhnendem Lachen knie er: Kinder das ist is aar sa Silvelteneit!"

Der erste der die Komit der Situation ersäte, war Kalter Empinger. Mit dröhnendem Lachen knie er: Kinder das Silvelteneit!"

Der erste der Kleiches, das alse Mödels ausnahmstos als "kellblende Teilchen" ersche den Munden hate ersten der Kleichene Silvelterunterbaltung, des is aan Kuldeneit!"

Ter silvelten akundeließen, das alse Mödels ausnahmstos als "kellblende Teilchen" ersten Anden hate ersten der Kleichen in schlichten Modelaus empfangen. Die Stimmung date kein der Silvelterunterbaltung, des is das nie der Silvelteneit in schlichten Streitselben der Silvelteneitselben der Silvelteneitselben der S

Die Silvefter-Uberraichung.

Bon Charlie.

Wenn am Silvefterabend die Lichter am Beihnachts-taum su fleinen bunten Talgieen beruntergebrannt fein wurden, lalite meine größte Uberraschung ihren Triumph feiern' bann tam die Flaiche Schwedenpunsch sur Tur

birein
Ich freute mich lindlich auf diese Aberraschung, und der Morgen, an dem ich die Flasche erstand, war für mich ein Killer Keitig. Ich war von meinem Dorse eigens des Flaschentaus balter in die arobe Stadt gesabren.
Als ich die woblverpadte Flasche im Arm trug und mich durch das Gewoge der Großtadt wand, entlang an den windigen Buden des Weihnachtsmarktes, tauchte mir die Kison auf, das meine Flasche mir aus dem Arm gesticker würde.
Diese Kison sekte sich, kaum daß sie gedoren war so seit in meir ganzes Venken, daß ich bereits das Ausschlagen und Serklitren der Flasche hörte und die Leute ringsam lachend und schodenktod um den ber die Kische sich.
Ich bielt die Flasche sich, ganz fest, framplicht seit mit beiden Danden.

de hielt die Glaiche fest, gans teit, frampikati teit mit beiben Danden.
Und sam glädlich auf den Bahnbof und in den Zug.
Ihn sam glädlich auf den Bahnbof und in den Zug.
Ihn bar wie erlöst von einem ichweren Ald, Mir wurde gans leicht ums ders. Und bleie Stimmung diest an, während is fred und verjunten in selige Silvestergedanten neiner Mohung saaina.
An der Tür luckte ich in den Taschen nach dem Schlässel, wellie, um die Dande frei zu haben die Flasche auf den Koder stellen. De ariff es mir eiskalt ans hers — sie war im Zuge steben geblieden. . . .

Silvefterpunich.

Silvesterpunsch.

Silvesterpunsch.

Silvesterpunsch.

Silvesterpunsch.

Silvesterbenden.

Seine deite der auch einer würdigen Keier des bei keines deit der Aeit der Aeit der Sienntladen. Modonptelen. Reujadreituden und manderlei anderem Gedad auf der Gestiale in die felben derf. Edon Ediller das zwei Gedüge aum Lod des Vunläches gelungen, deren befanntleites mit den Motten desiunt: "Bier Elemente. — Janus gelellt. — Alle den des Leines des Leines

Bur Beschichte der Menjahrsfarte,

Bern auch die Jahl der Neuighreglichwunkstarten ihres is hoben Bredies urd por allem des teuten Portos wegen erheblich abgenommen dat, is werden das die der bei deltagenomien dat, is werden der Bottos wegen erheblich abgenommen dat, is werden des die der reheblich abgenommen dat, is werden der die die binausgeichtet. Obwohl man sich in Deutschand dereits vor Etindung der Buchdrudertunkt manchmal bandgemalte Reuightstarten mit geschriebenen Wilmschaft der die Erikode eit ein Erikoden plegte, is diesen pilegte, is diesen der und mehr ein. Die alieste auf uns gesommene, gedruchte Keuighreskarte kammt aus dem Jadee 1466, es ikt ein Kupfertich eines undesannten Meikers, mit dem Monagramm E. S. verleben, und zeigt auf einer dante ikt de gesomten. vollerbilikten Blume, dem Semdband in der Jahres, das Christissfind mit einem Spruchband in der Dauld auf dem die Note ikthen: "Ein aust klig far. Diese Wegen, und zeigt auf einer banta ist des geschen der die keiner Koum vordiblich, wir linden ibn ietibem häufig auf Reuighrsfarten und Kannbalendern.

Bu den ölteiken deutschen Reuighrsfarten gebärt die iehr leitene, von Irael von Meedenem (ged. 1503), einem welt willichen Ausrerikeer und Bonkdamied bergeftelte. —Eine große Araods gereimter Reuighrswünsche des Mittelalters indet ihe in dem Liederbuch der Klaan Dielekting aus Rugsburg, von den Willeum zu Nürmberg besitzt ihm Stugsburg, von den Wegenschließ aus Berlasten haben. — Las Germanische Nueum zu Nürmberg besitzt eine Keuighrschreit aus Rugsburg, von den Kolenbilt zu Berlasten haben. — Las Germanische Nueum zu Rugsburg, der der dies Kleichen der Klumen von der Leich wast wurde es im Lan der der des Schünklich mit einer Erbeitung kaprecitelt ist, darunter Reben die Kontik Kindle von dem Kindle werden aben. — Las Germanische Nueum der Schünklich den Lieden Kleichen und Reutschlich der Schünklich den Lieden Kleichen und Reutschlich der Schünklich der Schünklich der Schünklich der

鲷

鲷

Befd

Zag

Mon elau. Sit (in w

eine red)!

Meri

Mnb uns

推出! aller fteht bött Muft

gela ber lage

itan bie

ibre

erfii bief

min bie lich ffan

lan

aff

Bur iche

Tei Bu

ne Ro

DI CT

mit der Einführung der Bistensarte im Zusammendana sieht, die aus Ck. na nach Eurova sam. Zene gefühlvosse Zeit mit ihrer Rackahmung der Schäferpochie liebte seine Seidenstarten mit zierlichen Amoretien, Blumengewinden, Freundschaftssymbolen, Altären der Grazien und Musen usw. Die Ben'e waren süklich und überschwänglich, wie z. B. die folgenden: "Rimm dieses Blatt und mit ihm meeinen Segen.— Und meine besten Wünde din.— Es mäge dir auf deinen edsen Regen.— Die würdigste Belohnung blüh'n! — Bür deine Ruh!, dein Mohlergeden.— Will ich einst noch im Tode sieden: — Wein Gest noch süble dimmelsruh. — dir, gute, schöne Seele aus" — Mährend der Besteuungskriege und in den solgenden Zahren idenste man sich in wohldedenden Kreisen zu Reusahr vielsach aus Eisen angesertigte, ichwarz gefardte dunne Täselden mit bildlichem Schmud und entspreckenden Inskriften. — Zur Biedermeierzeit verwendete man viel Sorgialt auf die Beritellung geichmadroller Reusahrssarten in Stick und Druck. — Am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrbunderts wurde die Keuiahrstarte, die alle Mandlungen des Geschmads und der Kunst mitsmachte, meitt auf Seide gedruck, dann trat an deren Stelle steifes Kartonpapier, das sür den Druck desser gestant war.

— Zu zeder Zeit daden sich den Druck desser gestant war.

— Zu zeder Zeit daden sich Künstler in den Dienst der Reuiahrsfarte gestellt, ihre Ramen sind jedoch meist undetannt geblieden. — Ihre Ramen sind jedoch meist undetannt geblieden. — Ihre Ramen sind jedoch meist undetannt geblieden. — Sore Klütezeit erkiste die Reuiahrsfarte dei uns in dem Jahrzehnt vor dem Welttrieg, seitdem ist die Derstellung gans erbeblich zurückgegangen. — E. E. B.

Sygiene u. Beilkunde

*** Meneien in zwei Zahrtausenden. Die Arguneirezeute find so als wie die Medigin überdaunt, umd ichon unter den alteiken grafischen Urfunden, den ägnetischen Zapuri und allustich datvolknischen Reisinichtiten linden fich besondere Rezuntsamm'ungen Aber erst in der ipätgriechtichen Gooche schuf die Kleinen und den alse der Solanik wie Dr. Erich Editen in der Leivziger Allustrierten Zeitnag aussüht, eine sestere Grundlage süte die Arguneimitsellehre. Besonders war man damals, als die Kristmerde Wode wurden dehrete, Gegengiste angen Giste au finden. Eestih die Kristen, die in des inneren Gefahren ausgeket waren dehästinten fich mit lerurtigen Dingen, und wir wissen von Mithritaes VI. König ven Bernds, doch er täglich Gist und Gegengtit einnahm um dodurch leinen Kopper gistest un anden und wie derkannt vor Krantheit au stüden. Auch nach der Königin Kleodatra sind verschiedene Rezute benannt worden. Den von Mithridates etprobten Thertal verbestere der Leivzig kroos, indem er einen Julas von Bievensschler vorletzieb. Wir millen dah dieles Mittel leibst ein so nuter Bertalet wie Marc Aurel täglich anwendere. Unter der Regierung dieles Kaliers verlate Gosen lein Buch über die Seilmittel, in dem er einen Julas von Bievensschleich vorletzieb. Wir millen dah dieles Mittel leibst ein so nuter der in den Mittelaster der Regierung dieles Kaliers verlate Gosen lein Buch über die Seilmittel, in dem er eine ungedeure Knaah von Respeten in ein sinstitiene Schaftung von Riegelten ist ein Zahrtausent auf: man begnüge lich im Mittelaster dam mit, die alten Mrzusten in mehr oder weniger mignet fanden. Allaster, gelegentlich Andeuten der in dem andeuten mit von den konten der Mittelaster dam mit, der alten Mrzusten in mehr oder weniger mignet fander nungen. Die Ausgede der Urmeten sollte haup die ein Reinhaum dem austrichen Rege der Ausscheldungen in Korpet in eine gute umsuwandeln und Kanuderungen. Die Ausgede der Mrzusten loste haupt den anderen Körderteit. Den Fiedern, in denen man der und bem andtrische Teine mötlich eine argen

Sin loldes Rezent bestand aus Opium, Mandragora, Schierling und Bilsenkraut.

*Rosen gegen Schwindlucht. Ein uraltes Rezent der mittelasterlichen Medizin wird von dem modammedanisch französischen Arzt Dingvisli in der "Breise medicale" wieder ausgegroben. Der große arabische Arzt Avicenna aus dem 10. Jahrkundert behandelte die Tuderkulose mit Lusisturen, mit rölliger lörperlicher und gesstliger Aube, mit Elesmild und überernährung. Außerdem gab er eine Arzanel ein, die aus reien Rosen bestand, die im Honig oder kondensiertem Sirup eingemocht waren. Tinguizli bat mur die Mirkamseleit diese Medikaments nachgebrüt und gessunden das es ein vorzügliches Kröstigungsmittel sit. Unter seinem Einstüg fritt Berminderung des Auswurfs und Junahme des Gewichtes ein. Das alte arabische nun bereits 1000 Jahre alte Aezent sautet: "Laß unter dem Schatten der Blätter rote, noch nicht voll ausgebrockene Mosen trochnen zerstoße sie in einem Steinmörfer und füge das Dreifache an weißem Juder zu. Ine das Ganze in ein mit Bergament verschlostenes Glas, stelle es der Menate in die Senne unter häusiger Bewegung, dann beswahre es aus." Die Rosen sind in bekanntlich auch sonit in der Redigin als besonders beilkräftig empfohlen worden. So geb es ein in frisberen Zeiten mett verbreitetes Seit. mittel bei dem der im währigen Rosenauszug ausgelöste Zucken Argen lowie Orangen und saurem Traubensait vermischt wurde.

Welt und Wissen 鲷

* Preieinbalb Millionen Zahlengebilde aus 10 Zahlen. In der Peihe der Zahlen fird zwei zibeliebige Zahlen nur zweimal zu verschen nämlich 2 und 21: 3 Zahlen dreimal 22 = 6mal: 123 213, 132, 231, 312, 321: 5 Zahlen fünfmal 24 = 120. 6 Zahlen iechsmal 120 = 720: 7 Zahlen fiedenmal 720 = 5040: 8 Zahlen achimal 5040 = 40 320, 9 Zahlen neunmal 40 320 = 362 880 und 10 Zahlen zeharmal 362 800 = 3 628 800mal

mal 362 8-0 = 2 628 800mal

Die Pinche der Inselten. Durch Beobachtung der Fanamelboden der Spinnen hat der Zoologe Balker (Bern) inieressante Entdedungen über die Lebensweise und die Pinche der Inselten gemacht. So sonnte der Foricher seits siellen, daß die Spinnen in ihrem Ack Fliegen und Mücken nicht mit dem Gesichtslinn, sondern ausschließlich mit dem Lattinn fangen. Wenn man von einer bestimmten Stelle des Reises eine eingesponnene Allege wegnahn, so werde die Spinne dei Entdedung unruhig, durchwanderte den sunstwollen Bau des Ackes um immer wieder zur Berstufftelle aurückaufehren, woraus sich der Schluß siehen laßt, daß die Spinnen ein Gedächtnis bestien, das es ihnen ermöglicht, einmal sestgehaltene Eindricke auszubewahren. Aesigeschelts wurde terner, das die Spinnen selbst aus alles nückter Nähe nicht seben können und ihre Berte nur durch Besaltung überer besonders fein entwidelten Fühlorgane erreichen Um Bienen wurde erwerimentell nachgewielen. daß sie einen böber entwidelten Gesichtslinn zeigen und außers dem nech Geruch und Farbensinn.

Scherz und Spott

Bon der Setundärbahn. Ein Reffender wartete auf einer Station der Einmmelhabn auf den Zug, der ichon weit über eine Stunde Berwätung batte. Zum zwanzigstenmat etwa ging er zu dem einiam daßbenden, ichläftigen Bortier und fragte ihn: "Kommt der Zug noch nicht bald?" — In diesem Augenblich trochte ein Hund auf dem Geleise beran, und ein fredes Lächeln verflärte die Züge des Beamten, et erflärte: "Za, Herr, jest ist er dast ran. Dier fommt ichon der Hund des Kosomoliviübrers."

Auch ein Grund. "Also, Mare, beute abend tomme ich mit meiner Frau euch zu besuchen." — "Recht Baule, aber tu mir den Gesallen und las deine Frau ihren neuen Dut nicht dazu aussehen, ich möchte nicht gerne, daß meine Frau den gerade iert fieht." — "Aber Menich, darum tommen wir ia gerade zu euch"

Lebenowahr. "Sie icheinen in ibr Buch außerst intere-effant zu finden. Fraulein Erna?" — "Ja. bas ift eine ber reizenditen Geschichten, die ich ie gelesen habe. Und fo lebens-mabr! Jeder Mann in ihr ift ein Schurfe!"

Neue Bücher

圖

* Robert Unterwolz: In Tropensonne und Urwaldnacht. Mit einem Geleitwort von General von Berton-Berbed und 40 Feberzeichnungen des Bersasses. (Berlog Eineder u. Schröder, Siutigart.) Im Rahmen einer "Sasart, das beißt einer Trägrtsramone, die von Daressalaam nach dem Tangandisch das Land durchziebt, sübrt uns Robert Unterwolz, einer der Bioniere unserer kolonialen Erocke, durch weite Streck n der verlerenen Kolonic. Wie Berlen auf einer Schuur reiben sich and dem die wechselnden Erlebnisse des Alarsch und Lagerleben Landischalde wech genenschaft und Kagerleben Landischalden der verlegenisteiche Jagd auf Riesen und Biangenwelt in Sienpe und Urwald, ereignisteiche Jagd auf Riesen und Bwergeder afrikanischen Fauna, Eberoster und Begabung, Kultur und Leieppe und Ver einkeimischen Bevölkerung, und vieles andere zieht in dum em Pechsel en unseren Augen vorüber. Reben sarben gerender Jogdertebnisse und padenden Darkeilungen aufregender Jogdertebnisse lommen auch der dumor zu seinem Rechte; habliche Illustrationnen des Versossens aber verseihen dem Buche voch eine besondere persönliche Nete.

Rompelitionen ven Biggo Brederlen. Ein neur nordischer Tendichter melbet ich fier zu Wert. Er dat in dem berühmter "Steingenter Beslag" reipsig, einen harten Schirm und Schub grünnden um arfreut sich einer led- peschwadrollen und glanzenden Auskattung seiner Werke. Bisber eischenen Kammermußtompestissen, Klavie flicke um Beider. Es mögen derem kommermußtompestissen, Klavie flicke um die Klosiechtige Vagairsten und Seinette". Allen delen verfcliedenen Komrestischen ist eine geklossonate" um den Klosiechtige Vagairsten und Seinette". Allen delen verfclieden und der gestellt und der hie verfreiberen Erfreiberen siehen der fich und darmanlichen Fastung ibren besond zur Erfrenteit in der meldlichen und harmanlichen Fastung ibren besond zur Erfrenteit in der meldlichen und harmanlichen Fastung ibren seinen bie "Conatellen kinfange eines Krefat v. Kelm erimert; es sind Städe dar unter, wie Rie 1 und 3, die sich die die den unter wie Rie 1 und 3, die sich die den unter wie Rie 1 und 3, die sich die den teleben der Enhauster, op 40 sins eriher pedaltene Ionkude von rutigem Fing und melandetischer Erimmung. Für penlegte Ericker, die auch vor mehr für Klavier, op 40. fünt einter sebaltene Tontude von tutigem him und melanchelischer Stummung. Gar penlegte Erleter, de auch vor met Samverighlien in mulitelischem Griff und Knift nicht grundsgreden, ju die . Ton ale für Callo und Klavier", op. 8, als eine anregene die fande de ift in der Kontileae fehr me tiam geführt. Tem triftigen Eingensich felgt ein priceindes Scheize im sellenen Tem triftigen Eingengsich felgt ein priceindes Scheize im sellenen Fringlichteltaft; ein rularelles Andante und seuiges Inde schliegen sich Jünjachteltaft; ein rulare les Andante und seuiges Inde schliegen sich für gespanat on. Man darf auf Liege Bredeisen neitere Entwicklichung gespanat von D. D.

sein.

"Aseine Literatursübrer". (Berlag gespantieln.

"Aseine Literatursübrer". (Berlag gespantieln.

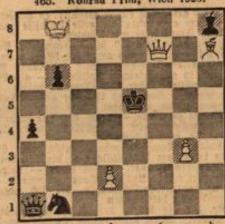
"Aseine Literatursübrer". (Berlag keeber und Beldmar, A.G. u. Co., Leipzig.) Band bi "Die besten deutsichen Memorien", Lebenserinnerungen und Geltstbiographien aus sieben Jahrbunkerten ton M. Weinphal, Kut einer Abhandungs über die Entwickung der deutsichen Geldstbiographie, sowen der Abhandungs mann Ulrich. Lieber Literatursübrer det sich die Ausgabe gesträtztie Sauptwerfe der deutsichen Selbstbiographie, sowen sie als Sonders publikationen erschienen sind, pasamwengustellen und durch knappe Besprechungen in ihrer Eisenart und als Quelle der Erfenninnis der Berleichenden Aussichen und Zeiten zu charakteisseren. Er beschränkeine Ausgabe auf die Sauptwerfe, d. d. soche, die Berleinen und Erzignisse der deit der der den der Auflar der Beteutung kraren des sind. Ein aussührliches Ammen, und Beruftregister erleichtert die Bennzung diese Kudrers wesenstich. Tusteratursung diese Kudrers wesenstich. Band b. "Aun sie geschieder der Kunkaren Berumben der Gotif. Ban Universitätsprosessor und Berumben der Berumt und Westungen über Bertunft und Wesen der Gotif. Ban Universitätsprosessor kunkaren kunkaren kunft wissenschen der ber in ihrer Gesamzbeit unüberleichnen und Studierende aus der ihrerdurer will für Leien, Kunkaren kunk weinen der Errache erschienen Buchsteratur, mit besondern von dem der dere Errache erschienen Buchsteratur. Die Zitte sind mit referierendem Tert vereren und neuespen Literatur. Die Zitte sind mit referierendem Tert vereren und neuespen Literatur. Die Zitte sind mit referierendem Tert vereren und neuespen Literatur. Die Zitte sind mit referierendem Tert vereren und neuespen Literatur. Die Zitte sind mit referierendem Tert vereren und neuespen Literatur. Die Zitte sind mit referierendem Tert vereren und neuespen dierentur. Die Zitte sind mit referierendem Tert vereren und vereinen der Von Capa-

Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweller.

465. Konrad Frlin, Wien 1923.



Weiß: Kb8, Df7, Lh7, Bd2, g3; Sci.warz: Ke5, Da1, Lb8, Sb1, Ba4, b6. Matt in 2 Zugen.

B. Sommer Berlin 1910. d

Weiß: Kc4, Be7, f6: Schwarz: Ke6. Weiß nimmt den letzten Zug zurück und setzt dann in

einem Zuge matt. 465. Ware ein Prachtstück für die Sammlung D u. S. die aber bereits erschien. Der schw. K steht schon im Mattnetz, Weiß brau ht nur die letzte Masche einzufügen und Schwarz ist trotz numerischer Uebermacht verloren. — 466. Noch vor kurzem galt alles, was nicht ein direkter Zwei- oder Mehrzüger war, für pathologisch; man zählte diese Stiefkinder des Schachs zu den Abnormitäten, zu den Exzentriks und verwies sie in besondere Sammlungen, deren einige sehr hübsche existieren. Heute nennt man sie Fernk nder des Schachs, und alle Schachzeitschriften sie Fernkinder des Schachs, und alle Schachzeitschriften beeilen sich, ihnen besondere Rubriken zur Verfügung zu sielen. Unsere Aufzabe ist ein sogenannter Rückzüger, ein retrogrates Problem, sehr leicht; obwohl es in dieser Art außerordentlicht zugespiltzte Sachen gibt, die den Scharfsinn eines Sher ock Holms erfordern, um auf die Spur der Lösung zu kommen. Das Teplitzer Kongreßbuch bringt eine kleine Sammlung solcher Schachhochpotenzen, die selbst den Kenner zum Laien machen. Nr. 466 stammt icht daher, sie ist ein ganz einfaches En-passant-Kunststückchen, das eitel Freude auslöst.

Capablanca, ein Schachwunderkind.

Gleich Morp'y ist auch der jetzige Schachweltmeister ein g bor nes Schachgenie. Jener erlernte das schwierige Spi I in s inem zehnten Lebensjahre, um es dann in aller

Kürze mit voller Meisterschaft zu bei errschen. Von Capablanca erzählt man, daß er im Alter von 41/, Jahren, er konnte weder I sen noch schre ben, in ein Zimmer tral, in dem sein Vater mit einem spanischen Haup mann am Brette saß. Schweigend und aufs höchste interes int sah der Kleine zu, auch am nächsten Taze, mehrere Stunden. So wied r am dritten Taze; doch als diesmal die Vater einen falschen Zug machte lachte der Knirps kindlich auf. Unwillig wollte man ihn aus dem Zimmer verweisen, doch als Klein-Capablanca den Grund seiner Unart angab und sich sogar anmaßte, den Vater im weiter in Verlauf der Partie zu besiegen, ließ man ihn erstaunt zewähren. In einer halben Stunde war es bewiesen, daß das Ei klüger war als, diesmal, der Hahn. Von Capa' lancas früher Reife spricht auch folgende Partie, die er als Sechzehnjähriger gegen den stärksten Spieler San Franziskos gewann: Kürze mit voller Meisterschaft zu bei errschen. Von Capa

Partie Nr. 216, 1904. Weiß: C.; Schwarz: Redding.

Weiß: C.; Schwarz: Redding.

1. e4, e5; 2. Sf3, Sf6; 3. d4, S×e4; 4. Ld3, d5; 5. L×e4, d×e4; 6. S×e5, L×e5; 7. De2, L×e5; 8. d×e5, Lf5? (Dd4l); 9 Sc3, 0—0; 10. S×e4, Sc6; 11. 0—0, Tfe8: 12. f4, Sd4; 13. Dd3, S×c2; 14. D×c2, Dd4+; 15. Df2, D×e4; 16. Le5, Te6; 17. Tacl, Tg6; 18. Tf4l, h5: 19. T×c7, Lh3; 20. g3, h4; 21. b3, h×g3; 22. h×g3, Tgh6; 23. Td4, Dh7; 24. Dc2, g6; 25. Td6, Lf5; 26. Dg2, Lh3; 27. D×b7, Te8; 28. e6i L×e6; 29. T×e6; Schwarz gab auf, stellte aber an seinen Gegner die Frage: "Was hätten Sie getan, wenn ich 29. T×e8 geantwortet hätte?" "Dann hätte ich Sie in 10 Zügen mattgesetzt," erwiderte C. und zeigte soglei h die Mattführung: 30. Tc8+, kg7; 31. Ld4+, Tf6; 32. L×ff+, K×f6; 33. Dc6+, Kf5; 34. Dd7+, Ke4; 35. Tc4+, Ke3; 36. Tc3+, Ke2; 37. Dd3+, Ke1; 38. Tc1 #.

Raisel.

Bilderrätsel.



Arithmogriph.

Post der Zahlen sind Buchstaben zu setzen; es ergeben dann:

Ort in der Schweiz, 1234567842 Fluß in Afrika, Gefaß, Eigens haft, Adelsrang, 41346 513345 61345 7531664514 Flus igkeitsmaß, Waffengattung, Wasserstraue.

Besuchskartenrätzel.

Ernst Sparkann Stade

Was ist der Herr?

Die Nemen der zehn ersten Einsen ier sämt i ich er Ritsellösungen werden in der nächsten Unterhaltungsbeilage veröffestissat.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 289:

Problem "Am Fenster": Muttertreu ist täglich neu.— Silbenrätsel; 1. Paris, 2. Ruder, 3. Emu, 4. Irak, 5. Sommer. 6. Alma, 7. Babel, 8. Buffel, 9. Arco, 10. Untergrund; 1 reis-abbau, Dollarkurs.— Worträts 1: Torf, Dorf.